



Baptisten bauen fahrbare Kirche

Eine fahrbare Kirche soll Baptisten im Norden und in der Mitte Deutschlands helfen, missionarisch aktiver zu werden. Den auf einem PKW-Anhänger montierten Messestand für etwa 40 Personen will der Landesverband Niedersachsen/Ostwestfalen/Sachsen-Anhalt im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten- und Brüdergemeinden) in Dienst stellen. Auf den spiegelnden Seitenwänden der „EventKirche“ sollen 10.000 Namen für Gott aus 90 Sprachen aufgedruckt werden. Wie der Referent im Landesverband, Jürgen Tischler (Springe/Deister), auf der Ratstagung in Gütersloh erläuterte, soll dadurch deutlich werden, dass alle Menschen für Gott Bedeutung haben. Noch in diesem Jahr soll die mobile Kirche in die Erprobungsphase gehen. Ab 2014 soll sie einsatzbereit sein und gegen eine Ausleihgebühr Gemeinden zur Verfügung stehen. Tischler schätzt die Kosten auf etwa 60.000 Euro. Die 122 Delegierten der Ratstagung beschäftigten sich mit dem Thema „Gott im Fremden entdecken – Interreligiöse Kompetenz in einer multikulturellen Gesellschaft“. Zum Landesverband gehören 89 Gemeinden mit rund 11.100 Mitgliedern.

🌐 www.baptisten-niedersachsen.de



Die mobile Kirche der Baptisten